

Carl von Gerber:

mit Prinz Friedrich Carl (er sprach davon, daß ihm die Teilnahme am Reichstage bei seinen vielen sonstigen Geschäften sehr beschwerlich sei) und mit dem Kronprinzen gesprochen habe, welcher letzterer ein schöner, kraftvoller aber immer noch jünglingshafter Herr ist. Er sagte mir, er habe mich schon 3 mal reden hören und kenne mich sehr wohl. Er nehme den innigsten Anteil am Fortgange der Geschäfte. — Ich zog mich nämlich, um der Glut und dem Gedränge zu entgehen, mehr nach den vorbehaltenen Zimmern zurück, d. h. vorbehalten in dem Sinne, daß eben weniger Menschen darin waren. Hier beobachtete ich das interessante Treiben. Der alte König in seiner stattlichen Erscheinung, unterhielt sich viel mit den fremden Gesandten, unter denen der kleine, verschmitzt aussehende Franzose Benedetti⁶⁷ besonders bemerkenswert erschien. Uniformen und Sterne und Großkreuze aller Art. Auch die Prinzen Carl und Albrecht waren da. Ferner der Großherzog von Weimar, der Großherzog von Baden. Dann die Königin mit ihren Damen, aber eine Schönheit war nicht darunter! — —

Als eine Merkwürdigkeit erwähne ich noch, daß ich auch den alten Minister Manteuffel⁶⁸ hier gesehen habe, ein altes, mehr knixendes, als Diener machendes, bebrilltes Männchen, von lächelndem und untertänigem Aeußern. — —

Freitag, den 29. März, früh 7 Uhr.

Der gestrige Tag ist im Ganzen unbedeutend verlaufen. Die Diskussion über Artikel 21 wurde von einer Reihe Schwätzern bis zum Exzeß fortgeschleppt. Der einzige brillante Lichtpunkt war eine superbe Rede Bismarck's, die freilich an staatsmännischer Einsicht und Tiefe alles hinter sich ließ. Der schließliche Beschluß ist wohl nicht nach dem Wunsche der preußischen Regierung, aber er ist immerhin annehmbar.

Die preußische Regierung legt auf einen raschen und energischen Abschluß das größte Gewicht, weil sie die damit erworbene moralische Autorität Frankreich gegenüber in die Wagschale legen will, dessen Haltung augenblicklich wegen Luxemburgs sehr bedenklich ist. Davon haben aber unsere deutschen Pedanten keinen Begriff. Lieber einen Krieg mit Frankreich, als einen einzigen unkorrekten Paragraphen zulassen! In diesem Volke ist unendlich wenige staatsmännische Befähigung.

⁶⁷ Benedetti, Vincent Graf, 1817—1900, damals französischer Gesandter in Berlin.

⁶⁸ Manteuffel, Otto Freiherr v., 1805—82, preußischer Ministerpräsident und Innenminister 1848—50, Minister des Auswärtigen 1850—58.